

INSCHRIFTEN AUS MAKEDONIEN

317

ΠΑΙΟΝΙΑ.

Stobi. Die nachfolgenden Inschriften aus Stobi werden dem Interesse des Sektionsingenieurs, Herrn F. Jenisch, verdankt, der sie bei dem Eisenbahnbau vor der Vernichtung rettete. Die Steine befinden sich heute auf der Station Veleze (türkisch Köprülü) der Linie Salonik-Üsküb.

40. Zwei zusammengehörige Bruchstücke eines Grabsteines aus Thonschiefer, *a* 0,95 hoch, 0,50 breit, 0,11 dick, *b* 0,90 hoch, 0,52 breit 0,12 dick.

<i>a</i>	<i>b</i>
Ἐρμιόνη [Ε]ὐτύχη	
τῷ γλυκυτάτῳ συνβίῳ	
ἐκ τῶν ἐκείνο[υ] μνείας χάριν	
εὐόδι πα[ρ]ο[δ]εῖτα. ⚡	

41. Zwei nicht anpassende Bruchstücke eines jetzt vermauerten Steines aus Stobi.

<i>a</i>	<i>b</i>
ΤΥΜΡΩ	ΤΑΣΣΕΜ
ΔΩΡΟΣ	ΕΔΕΙΜΑ
ΣΕΡΩ	ΕΥΝΡ
ΙΑΚΡΥΩ	ΤΕΡ
5 ΤΑΝΟ	5 ΤΑΣΜΟ
ΡΕΜΟΡΟ	ΒΘΙΚ
ΡΑ	ΑΛΛΑ
ΣΙΗ	ΜΥΡ
ΟΧΤΙ	ΤΑΙΧΑΡ
10 ΥΟΡΗΑ	10 ΚΑΙΧΙ
ΝΟ	ΑΜΒΡΟ

42. Zwei nicht aneinander passende Bruchstücke aus Thonschiefer. *a* 1,10 hoch, 0,50 breit, *b* 0,60 hoch, 0,50 breit; beide 0,115 dick.

<i>a</i>	<i>b</i>
ΩΛΙΟΚΚΟΥΑΡΤΟΣ	ΡΝΑΡΚΙCCΩ
ΤΩΙΔΙΩΜΝΕΙΑC	ΧΑΡΙΝ